

Dubiose Finanzmarktanbieter

Dreiste Finanzdienstleister ködern anlegewillige Kunden mit hohen Renditeversprechen. Doch hinter den vermeintlich grossen Gewinnen verbergen sich vor allem hohe Risiken. Und oft sogar illegale Machenschaften.

So schützen Sie sich vor unseriösen Finanzmarktanbietern:

(angelehnt an die [«Zehn Hinweise zum Schutz vor unseriösen Anbietern»](https://www.finma.ch/de/finma-public/schutz-vor-anlagebetrug/kundenschutzbericht/#Zehn-Hinweise-zum-Schutz-vor-unserioesen-Anbietern) (<https://www.finma.ch/de/finma-public/schutz-vor-anlagebetrug/kundenschutzbericht/#Zehn-Hinweise-zum-Schutz-vor-unserioesen-Anbietern>) der FINMA)

- Nehmen Sie sich Zeit, um über Geldanlagen und Investitionen zu entscheiden. Lassen Sie sich nie unter Druck setzen.
- Treffen Sie vor einer Geldanlage eigene Abklärungen über Anbieter und Produkte, z.B. über Google. Nutzen Sie auch entsprechende Internetforen und Konsumentenseiten.
- Überprüfen Sie, ob die Anbieter über eine [Bewilligung der FINMA](https://www.finma.ch/de/finma-public/bewilligte-institute-personen-und-produkte/) (<https://www.finma.ch/de/finma-public/bewilligte-institute-personen-und-produkte/>) verfügen oder in der [FINMA-Warnliste](https://www.finma.ch/de/finma-public/warnliste/) (<https://www.finma.ch/de/finma-public/warnliste/>) oder im [IOSCO Investor Alerts Portal](https://www.iosco.org/investor_protection/?subsection=investor_alerts_portal) (https://www.iosco.org/investor_protection/?subsection=investor_alerts_portal) aufgeführt sind. Überprüfen Sie zudem den Handelsregisterauszug von Schweizer Anbietern unter www.zefix.ch (<https://www.zefix.ch>).
- Bei Anbietern oder Angeboten aus dem Ausland überlegen Sie sich stets, an wen Sie sich bei Problemen wenden können.
- Vergleichen Sie die Produkte, Renditen und Kommissionen mit anderen Anbietern. Sollten diese deutlich besser sein als jene von (durch die FINMA) bewilligten Instituten, ist Vorsicht geboten.
- Innovative Technologien und Produkte (beispielsweise virtuelle Währungen) bergen neben dem Reiz des Neuen auch Risiken.
- Vergewegen Sie sich immer die Grundregel des Anlegens: Hohe Renditen sind immer mit hohen Verlustrisiken verbunden.

Insbesondere während einer Tiefzinsphase ist für Anleger die Verlockung gross, ihr Geld Anbietern anzuvertrauen, die hohe Renditen versprechen. Doch je höher die Rendite, desto höher ist in der Regel auch das Risiko. Hinter besonders reizvollen Angeboten stecken oft wenig seriöse oder gar illegale Anbieter. Je höher daher die Gewinnversprechen, desto genauer sollten Anleger die Anbieter und deren Angebote im Vorfeld eines Investitionsentscheids überprüfen.

Auch das [FINMA-Video «Schutz vor Anlagebetrug»](https://www.finma.ch/de/dokumentation/finma-videos/schutz-vor-anlagebetrug/) (<https://www.finma.ch/de/dokumentation/finma-videos/schutz-vor-anlagebetrug/>) gibt praktische Tipps, wie Sie sich schützen können.

Melden Sie zweifelhafte Angebote

Stossen Sie auf zweifelhafte Angebote, können Sie diese der FINMA mittels dessen [Meldeformular](https://www.finma.ch/de/finma-public/meldung-erstellen/) (<https://www.finma.ch/de/finma-public/meldung-erstellen/>) melden. Solche Hinweise ermöglichen es der FINMA unerlaubt tätige Finanzmarktanbieter zu entdecken und aus dem Verkehr zu ziehen.

Am häufigsten verlieren Anleger Geld, wenn sie einem illegal tätigen Unternehmen Kapital anvertrauen. Illegale Finanzmarktanbieter sind sehr erfinderisch und entwickeln immer wieder neue Geschäftsmodelle, mit denen sie den Anlegern das Geld aus der Tasche ziehen können.